

Hinweise für Autoren

Bitte senden Sie Ihr Manuskript direkt an den Verlag S. Karger. Es werden nur Originalarbeiten in deutscher Sprache veröffentlicht. Das Manuskript soll in druckreifem Zustand in dreifacher Ausfertigung eingereicht werden. Die Entscheidung über die Aufnahme erfolgt aufgrund mehrerer Gutachten. Eine Kopie des Manuskripts soll grundsätzlich beim Autor verbleiben.

Die typographische Gestaltung und redaktionelle Bearbeitung ist dem Verlag vorbehalten.

Autorkorrekturen über 10% der Satzkosten hat der Autor zu tragen. Dem Autor stehen 40 Gratissonderdrucke seiner Arbeit zu.

Verlagsrecht. Mit der Annahme des Manuskriptes gehen alle Rechte an Sonder- und Nachdrucken, an Abdrucken in anderen Publikationen sowie an Übersetzungen auf den Verlag über. Ebenso erhält der Verlag das Recht von Vervielfältigungen (auch von Abbildungen) jeder Art wie auch Vortrag, Funk, Fernsehen sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch von Teilen eines Manuskripts.

Markennamen müssen, wenn sie geschützt sind, mit einem hochgestellten ® bezeichnet werden. Die Verantwortung für die korrekte Befolgung dieser Vorschrift liegt ausschließlich beim Autor.

Abkürzungen sollen möglichst sparsam verwendet werden. Bei speziellen Abkürzungen sollte der Autor jeweils beim ersten Auftreten das Wort ausschreiben und die später verwendete Abkürzung in Klammern folgen lassen: z. B. Adenosin-monophosphat (AMP).

Institutsangabe in der Sprache der Arbeit.

Zusammenfassungen sollen 20 Schreibmaschinenzeilen nicht überschreiten. Eine Fassung in englischer Sprache und der englische Titel der Arbeit müssen mitgeliefert werden, auch wenn die Arbeit in deutscher Sprache abgefaßt ist. In die Zusammenfassung gehören keine Literaturzitate, Tabellen, Abbildungen und Abbildungshinweise sowie allgemein gehaltene Aussagen.

Schlüsselwörter sollen ebenfalls in deutscher und englischer Sprache abgefaßt werden. Zu einer Arbeit gehören drei bis fünf *Key Words*.

Tabellen, Abbildungen und Literaturzitate müssen im Text erwähnt werden.

Abbildungsvorlagen dürfen nicht aufgeklebt, gelocht oder mit Büroklammern angeheftet eingereicht werden und sollen auf der Rückseite den Namen des Autors, den Titel des Beitrags sowie die Bildnummer tragen.

Adresse des Autors ist am Schluß der Arbeit vollständig anzugeben.

Literaturverzeichnis. Es soll nur die im Text zitierten Publikationen, diese dafür lückenlos, enthalten. Die Literatur ist entweder alphabetisch zu ordnen oder entsprechend der Reihenfolge im Text zu nummerieren.

ONKOLOGIE

Zeitschrift für Krebsforschung und -behandlung

Die Krebsforschung gehört heute wohl zu den Wissenschaftsbereichen, in welchen die größten Anstrengungen unternommen werden, um Fortschritte in der Behandlung dieses Krankheitsbildes zu erzielen. »ONKOLOGIE« berichtet sowohl über neue Erkenntnisse auf dem Forschungssektor, will aber darüber hinaus in erster Linie dem klinisch tätigen Arzt Hinweise für eine erfolgreichere Behandlung seiner Patienten bieten. Gerade auf diesem Gebiet ist die unerläßliche Forderung nach Fortbildung von besonderer Bedeutung.

Vielleicht gehören Sie noch nicht zu den ständigen Lesern dieser Zeitschrift und haben heute nur ein Probeheft vorliegen. Bitte sorgen Sie dafür, daß Sie »ONKOLOGIE« in Zukunft regelmäßig erhalten. Benutzen Sie dazu einfach nebenstehenden Bestellabschnitt und Sie haben dann die Gewißheit, sich auch künftig regelmäßig über die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse informieren zu können.

Ja, auch ich möchte »ONKOLOGIE« künftig regelmäßig lesen. Deshalb bestelle ich diese Zeitschrift im Abonnement, beginnend mit der nächsten Ausgabe.

(Bitte in Blockschrift ausfüllen oder Stempel)

Name

Vorname

Berufsstand

Datum

Unterschrift